 UNICHEM d.o.o. Sinja Gorica 2, 1360 Vrhnika Tel: 01/7558-150 Fax: 01/7558-155	<h1>Sicherheitsdatenblatt</h1>	Revision: 1
	<h2>RATIMOR Broma Weizenköder</h2>	Datum: 12.02.2010

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 **Angaben zum Produkt/ Handelsname:** **RATIMOR Broma Weizenköder**
- 1.2 **Art des Präparates:** **RODENTIZID**
- 1.3 **Anschrift des Herstellers:** **UNICHEM d.o.o., Sinja Gorica 2, Vrhnika**
tel.: +386 (01) 75 58 150 , fax.: +386 (01) 75 58 155
- 1.4 **Notfallnummer** tel.: +386 (01) 75 58 150 (od 7⁰⁰ do 15⁰⁰)/ dann 112
- 1.5 **Anschrift des Lieferanten:** Killgerm GmbH, Graf-Landsberg-Str. 1h, 41460 Neuss
 Tel: +49(0)2131-718090 Fax: +49(0)2131-7180923
- 1.6 **Auskunft gebender Bereich:** Technische Abteilung von 9Uhr bis 17Uhr
- 1.7 **Notfallnummer:** Giftinformationszentrum Bonn Tel: 0228 – 19 240

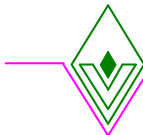
2. Mögliche Gefahren

Rodentizider

Köder mit einem Blutgerinnungshemmer als Wirkstoff. Bei missbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit. Toxisch bei Aufnahme durch Haustiere.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

	<i>SYMBOL</i>	<i>R-Sätze</i>	<i>S-Sätze</i>
BROMADIOLON 0,05%	T+,N	R27/28, 48/24/25, 50/53	S1/2,13,46,49,61
	<i>CAS</i>	<i>EINECS</i>	
	28772-56-7	249-205-9	-
IUPAC: 3-[3-(4'-bromobifenil-4-il)-3-hidroksi-1-fenilpropil]-4-hidroksikumarin CA: 3-[3-(4'-bromo [1,1'-bifenil]-4-il)-3-hidroksi-1-fenilpropil]-4-hidroksi-2H-1-benzopiran-2-on			
	<i>SYMBOL</i>	<i>R-Sätze</i>	<i>S-Sätze</i>
BITREX 0,05%	Xn	R20/22, 37, 38, 41, 52/53	S22,26,35,36/37/39,45,61
	<i>CAS</i>	<i>EINECS</i>	
	3734-33-6	223-095-2	-
IUPAC: [(2,6-dimetil-fenil-karbamoil) metil] amonium-benzoat			

 UNICHEM d.o.o. Sinja Gorica 2, 1360 Vrhnika Tel: 01/7558-150 Fax: 01/7558-155	<h1>Sicherheitsdatenblatt</h1>	Revision: 1
	<h2>RATIMOR Broma Weizenköder</h2>	Datum: 12.02.2010

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Der Wirkstoff verhindert die Gerinnungsfähigkeit von Blut. Daher sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen. Bewusstlosen Patienten nichts zu essen oder trinken geben. Symptomatische Behandlung.

- 4.1 **Nach Einatmen:** Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg.
- 4.2 **Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut kontaminierte Stellen mit Wasser & Seife waschen.
- 4.3 **Augenkontakt:** Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg. Geöffnete Augen sofort 15 Minuten mit viel Wasser gründlich spülen. Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen
- 4.4 **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Keine Nahrung oder Getränke verabreichen. Patienten warm und ruhig halten. Umgehend Arzt aufsuchen. Dem Arzt Etikett oder Verpackung vorlegen

Hinweise für den Arzt:

Mögliche Symptome: Nasen- und Zahnfleischbluten, Schockgefahr, Hämatombildung, Leibschmerzen, Blutungen.

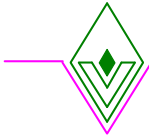
Mögliche Gefahren: Coumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

Behandlungsweise: Elementarhilfe. Antidot: Vitamin K1 (3x65mg- nur unter ärztlicher Aufsicht).
Symptomatische Behandlung und Antidotgabe. Dekontamination. Laufende Kontrolle der Blutgerinnungswerte.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:** Wasser, Schaum, Löschpulver.
- 5.2 **Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung:** Umluftunabhängiges Atemgerät und Schutzkleidung tragen.

Weitere Empfehlungen: Dämpfe nicht einatmen.

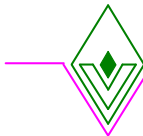
 UNICHEM d.o.o. Sinja Gorica 2, 1360 Vrhnika Tel: 01/7558-150 Fax: 01/7558-155	Sicherheitsdatenblatt	Revision: 1
	RATIMOR Broma Weizenköder	Datum: 12.02.2010

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Persönliche Schutzausrüstung:** Schutzkleidung tragen.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 **Reinigungsverfahren:** Mechanisch aufnehmen. Kontaminierte Flächen mit Wasser & Reinigungsmittel behandeln.
- 6.4 **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Verschütteter Köder sofort aufnehmen und sicher entsorgen.
Kontaminierte Flächen mit Seifenlösung säubern.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:** Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden - geeignetes Verfahren verwenden.
- 7.2 **Lagerung (Klasse II):** Kühl (unter 35°C) und trocken lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken, und Tierfutter fernhalten. Nur in Originalbehälter aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- 7.3 **Bestimmte Verwendung:** Die Zubereitung kann als Rodentizid bei der Lagerung von Agrarprodukten dienen (In dem die Waren nicht in loser Schüttung), in der Tierhaltung und in Hallen der Lebensmittel zu kontrollieren.

 UNICHEM d.o.o. Sinja Gorica 2, 1360 Vrhnika Tel: 01/7558-150 Fax: 01/7558-155	<h1>Sicherheitsdatenblatt</h1>	Revision: 1
	<h2>RATIMOR Broma Weizenköder</h2>	Datum: 12.02.2010

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 **Expositionsgrenzwerte:** nicht bekannt.

8.2 **Allgemeine Schutzmaßnahmen:** Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

8.3 **Körperschutz:** Geeignete Handschuhe tragen.

8.4 **Augenschutz:** Nur bei Brand erforderlich.



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Weizenköder Farbe:	rot
	Erstarrungspunkt (°C):	55-60°C
	Dichte:	ca. 0,6-0,7 g/ml bei 20°C

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 **Abbauprodukte:** Der Köder ist unter normalen Bedingungen haltbar. Vor Feuchtigkeit schützen.

10.2 **Ungünstige Bedingungen:** Verkürzte Haltbarkeit bei hohen Temperaturen

11. Angaben zur Toxikologie

Alle nachfolgenden Angaben bezogen auf den reinen Wirkstoff (Bromadiolon).

11.1 Akute Toxizität:

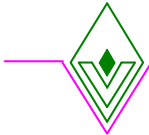
Oral: LD50 (Ratte) = 1,125 mg / kg (WHO)

LD50 (Ratte) = 18.000 mg / kg - für Köder

LD50 (Maus) = 1,75 mg / kg

Dermal: LD50. (Ratte) = 2,1 mg / kg

Einatmen: LC50 (4h, Ratte) = 5,0 bis 19,3 mg / m³

 UNICHEM d.o.o. Sinja Gorica 2, 1360 Vrhnika Tel: 01/7558-150 Fax: 01/7558-155	<h1>Sicherheitsdatenblatt</h1>	Revision: 1
	<h2>RATIMOR Broma Weizenköder</h2>	Datum: 12.02.2010

11.2 Reizend Potenzial:

Augen: Leicht reizend (Kaninchen)

Haut: Nicht reizend

Sensibilisierung: Unbekannt

12. Angaben zur Ökologie

Alle Daten werden über den Wirkstoff - BROMADIOLON.

12.1 **Ökotoxizität:** Fisch: LC50 (96 Stunden, verschiedene Arten) = 1,4 bis 3,5 mg / L.

Vogelgrippe: LC50 = 0,264 mg / kg

12.2 **Mobilität:** KOC = 528; Einstufung: unbeweglich (Technischer Bericht n.14/07/1997 Chemservice)

12.3 **Persistenz und Abbaubarkeit:** DT50 (Boden) = 1,8 bis 7,4 Tage

12.4 **Bioakkumulationspotenzial:** log Pow: 3,5 (Studio CH-14/96-B Chemservice)

12.5 **Ergebnisse der PBT-Eigenschaften:** keine Daten

Weitere Informationen: Da das Produkt 50 ppm Bromadiolon enthielt, ist unwahrscheinlich dass sich das Produkt enthält als gefährlich für das Leben im Wasser. Sie dürfen nicht über Material in die Kanalisation und Wasserläufen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die Entsorgung hat gemäß nationaler und lokaler Vorschriften zu erfolgen. Behälter unbrauchbar machen.

Abfallschlüssel: Abfallname:

02 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

06 13 01 Anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide.

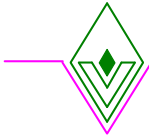
Gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für die Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind zu entleeren; dann können sie dem Hausmüll beigegeben werden. **Allgemeine**

Hinweise:

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

 UNICHEM d.o.o. Sinja Gorica 2, 1360 Vrhnika Tel: 01/7558-150 Fax: 01/7558-155	<h1>Sicherheitsdatenblatt</h1>	Revision: 1
	<h2>RATIMOR Broma Weizenköder</h2>	Datum: 12.02.2010

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut entsprechend internationaler Vorschriften.

UN Nummer.: 0	Strasse (ADR / RID):	See (IMO / IMDG)	Luft (ICAO / IATA)
UN Klasse: -	Klasse: -	Klasse: -	Klasse: -
-	Gruppe.: -	Gruppe: -	Gruppe:-

15. Vorschriften

15.1 Einstufung und Kennzeichnung:

15.2R-Sätze (des Produkts):

Keine R-Sätze

S-Sätze (des Produkts):

S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S 7/8: Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S49: Nur im Originalbehälter aufbewahren.

S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

In diesem Sicherheitsdatenblatt werden allgemeine Hinweise zur Sicherheit, zu möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen, zur Lagerung und zum Transport des Produktes gegeben. Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand und werden ggf. aktualisiert. Unichem übernimmt keinerlei Haftung und Verantwortung für Verluste, Verletzungen und Schäden die durch Nichtbeachtung des Sicherheitsdatenblatts und des Produktetiketts und ggf. weiterer Produktinformationen entstehen.

Produkt entsprechend der Zweckbestimmung nur als Rodentizid anwenden. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.